


ZertifikateReport

31/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 11. MAL DIE BESTEN HEBELPRODUKTE
Elf Freunde sollt ihr sein.

ZERTIFIKATE
AWARD AUSTRIA
2024
1. Platz
Hebelmarkt

Inhalt



Bayer-Zertifikate mit bis zu 14% Chance und 31% Sicherheitspuffer **S.2**
Setzt die Bayer-Aktie ihre Seitwärtsbewegung in den nächsten Monaten fort, dann können Anleger mit Bonus- und Discount-Zertifikaten hohe Renditen erzielen.



Deutsche Bank-Memory Express plus-Zertifikat mit 8,40%-Chance mit 25% Schutz **S.3**
Mit dem Memory-Express-Zertifikat Plus können Anleger sogar bei einem bis zu 25-prozentigen Kursrückgang der Deutsche Bank-Aktie in etwas mehr als 5 Jahren eine positive Rendite erwirtschaften.



Münchener Rück mit Rekordgewinn **S.5**
Wer mit Puffer auf die Nummer 1 der Rückversicherer weltweit setzen und schon an einer Seitwärtsbewegung verdienen will, wählt das passende Zertifikat nach individueller Renditeforderung und Risikobereitschaft.



Deutsche Telekom erneut mit Top-Quartal **S.6**
Die Deutsche Telekom performt und die Aktie zieht an - wer auf den aktuellen 20-Jahres-Höchstpreisen bereits an einer Seitwärtsbewegung verdienen will, kann sich mit Zertifikaten positionieren.



Apple mit solidem Quartalsergebnis **S.7**
Wer auf die Fortsetzung des Wachstumstrends bei Apple setzen will, aber anstelle eines Direktinvestments lieber mit Sicherheitspuffer investiert, wählt das passende Zertifikat nach individueller Risikobereitschaft.

Bayer-Zertifikate mit bis zu 14% Chance und 31% Sicherheitspuffer

Die Bayer-Aktie (ISIN: DE000BAY0017) wird nach ihrem kräftigen Absturz im Jahr 2023 seit dem Februar 2024 innerhalb einer Tradingrange von 25 bis 30 Euro gehandelt. Mit dem Kursrückgang von 50 Prozent innerhalb der vergangenen 12 Monate führt sie die Flop-Liste aller DAX-Werte für diesen Zeitraum mit großem Vorsprung an. Auf die Veröffentlichung der Quartalszahlen und der Bestätigung des Ausblicks für das laufende Jahr reagierte die Aktie mit einem geringfügigen und nur kurzfristig andauernden Kursanstieg.

Setzt die von der Mehrheit der Experten als haltenswert eingestufte Bayer-Aktie ihre Seitwärtsbewegung in den nächsten Monaten fort, dann können Anleger mit Bonus- und Discount-Zertifikaten hohe Renditen erzielen.

Bonus-Zertifikat mit 14% Chance und 31% Sicherheitspuffer

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DJ62GT7](#)) auf die Bayer-Aktie mit Barriere bei 18 Euro, Bonuslevel und Cap bei 30 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.9.25, konnte beim Aktienkurs von 26,05 Euro mit 26,29 Euro erworben werden. Verbleibt die Bayer-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 18 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 30 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 26,29 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 14,11 Prozent (=13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 30,90 Prozent auf 18 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 13% Chance und 18% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die Bayer-Aktie (ISIN: [DE000PG48GJ7](#)), BV 1, Bewertungstag 19.9.25, mit Cap bei 24 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 26,05 Euro mit 21,28 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 18,31 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Bayer-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 24 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 24 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 12,78 Prozent (=12 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 24 Euro, dann wird das Zertifikat mittels Aktienlieferung getilgt.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Deutsche Bank-Memory Express plus-Zertifikat mit 8,40%-Chance mit 25% Schutz

Memory Express-Zertifikate werden vor allem von Anlegern eingesetzt, die mit Hilfe des Aktienmarktes mit möglichst geringem Risiko zu zufrieden stellenden Renditen gelangen wollen. Diese Zertifikate ermöglichen nicht nur bei gleich bleibenden oder steigenden Notierungen, sondern auch bei teilweise deutlich nachgebenden Notierungen der zugrunde liegenden Aktien positive Renditen.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg ein Memory Express-Zertifikat plus unter anderen auch auf die Deutsche Bank-Aktie mit einem Sicherheitspuffer von 25 Prozent und Renditechancen von 8,40 Prozent je Beobachtungsperiode zur Zeichnung an.

8,40% Bonuschance und 25% Sicherheitspuffer

Der Deutsche Bank-Schlusskurs vom 19.8.24 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 100 Prozent des Startwertes wird der für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates relevante Tilgungslevel angesiedelt sein. Notiert die Aktie am ersten Bewertungstag in 14 Monaten, dem 17.10.25, auf oder oberhalb des Tilgungslevels, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis und einer Bonuszahlung in Höhe von 8,40 Prozent zurückbezahlt.

Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Tilgungslevels, aber oberhalb der Barriere von 75 Prozent, so gelangt nur die Bonuszahlung zur Auszahlung und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr. Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere, dann entfällt die Bonuszahlung. Allerdings wird sie nachgereicht, sobald der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstag wieder oberhalb der Barriere gebildet wird.

An den nächsten, nunmehr im Jahresabstand angesetzten Bewertungstagen wird das Zertifikat vorzeitig zurückbezahlt, wenn die Aktie auf oder oberhalb des Tilgungslevels, der dem Startwert entspricht, notiert. Läuft das Zertifikat bis zum finalen Bewertungstag, dann erhalten Anleger auch dann ihren vollständigen Kapitaleinsatz und – sofern erforderlich – die ausständigen Bonuszahlungen gutgeschrieben, wenn der Aktienkurs am 19.10.29 auf oder oberhalb der Barriere notiert. Weist der Aktienkurs an diesem Tag ein größeres Minus als 25 Prozent auf, so erfolgt die Tilgung des Zertifikates durch die Lieferung einer am 19.8.24 errechneten Anzahl von Deutsche Bank-Aktien.

Das LBBW-Memory-Express-Zertifikat plus auf die Deutsche Bank-Aktie, ISIN: **DE000LB4ZZH4**, maximale Laufzeit bis 26.10.29 kann noch bis 19.8.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 1.010 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Im Gegensatz zu einem Aktieninvestment werden Anleger mit dem Memory-Express-Zertifikat Plus sogar bei einem bis zu 25-prozentigen Kursrückgang der Deutsche Bank-Aktie in etwas mehr als 5 Jahren eine positive Rendite erwirtschaften.

Werbung

Mit konstantem Hebel
volle Kraft voraus.

Mit UBS Faktor Zertifikaten an jeder Marktlage partizipieren.

Erfahren Sie mehr unter: ubs.com/faktor oder **0800-800 0404**.



Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt.

ZWISCHEN BULLE UND BÄR – MIT STRATEGIE ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.



BÖRSE
▶ ONLINE

Börse
Stuttgart

comdirect

ntv

onvista

RANGE ROVER

Trader 2024: Das Börsenspiel von Société Générale.

Jetzt kostenfrei anmelden und die Chance auf weitere Preise (1 x Apple Vision Pro, 8 x 2.222 Euro und 8 x Apple iPhone 15) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

www.trader-boersenspiel.de

 **SOCIÉTÉ
GENERALE**

Münchener Rück mit Rekordgewinn

Autor: Thorsten Welgen

Die Münchner Rück (DE0008430026) legt einen Rekordgewinn für das erste Halbjahr vor: Mit 3,8 Mrd. Euro fiel dieser 55 Prozent höher aus als im Vergleichszeitraum (H1-2024: 2,5 Mrd. Euro). Der weltgrößte Rückversicherer profitierte von steigenden Prämien und hohen Marktzinsen bei der Kapitalanlage. Die Analystenerwartungen wurden deutlich übertroffen und CEO Wenning kommentierte, dass „die Chancen, das Jahresziel von 5 Mrd. Euro zu erreichen oder zu übertreffen, nun deutlich gestiegen seien.“ Das würde zwar auch noch bei geringeren Wachstumsraten funktionieren; allerdings gibt die Börsen-Zeitung zu bedenken, dass der Höhepunkt der aktuellen Hurrikan-Saison (Juni bis November) laut Klimaforschern noch bevorsteht und somit eine Unbekannte in der Kalkulation darstellt. Wer also einen Sicherheitspuffer in seine Positionierung einbauen will, könnte zum Zertifikat greifen.

Discount-Strategie mit 7,9 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SW3JFU3](#) generiert beim Kaufpreis von 406,35 Euro eine Rendite von 18,65 Euro oder 11,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.12.24 auf oder über den Cap von 425 Euro schließt, andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

Bonusstrategie mit 18 Prozent Puffer (Dezember)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DQ0ZRX9](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 450 Euro, wenn die Barriere bei 360 Euro bis zum 20.12.24 niemals berührt oder unterschritten wird. Bei einem Preis von 429,55 Euro sind somit maximal 20,45 Euro oder 14 Prozent p.a. drin. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 6 Prozent p.a. Kupon und 8,9 Prozent Puffer (Mai)

Die Aktienanleihe der LBBW mit der ISIN [DE000LB46FL9](#) zahlt einen Zinskupon von 6 Prozent. Durch den Einstiegskurs unter pari beträgt die effektive Rendite 8,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 16.5.25 über dem Basispreis von 400 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 2 Aktien nach Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 400 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Münchener Rück glänzt mit solider Bilanz und starken Gewinnen – wer auf dem aktuellen Kursniveau nicht auf steigende Notierungen setzen, sondern bereits bei der Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Jahresrenditen erzielen will, kann dies mit Zertifikaten erreichen und sich zudem gegen moderate Kursrückgänge absichern.

Werbung

Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Deutsche Telekom erneut mit Top-Quartal

Autor: Thorsten Welgen

Die Deutsche Telekom (DE0005557508) blickt abermals auf ein erfolgreiches Quartal mit Wachstum bei Kunden, Umsatz und Gewinn zurück: Der Umsatz zog um 4,3 Prozent auf 28,4 Mrd. Euro an, während der bereinigte Gewinn um 7,8 Prozent auf 10,8 Mrd. Euro stieg. Der Free Cash Flow (FCF), also die für Dividenden zur Verfügung stehende Liquidität, legte gegenüber dem Vergleichszeitraum Q2-2023 um 48,5 Prozent auf 5,2 Mrd. Euro zu; Analysten hatten lediglich mit 4,5 Mrd. Euro gerechnet. Der Konzern erhöht die Jahresprognose für diese wichtige Kennzahl leicht auf 19 Mrd. Euro, wie kürzlich schon die US-Tochter T-Mobile. Die Telekom-Aktie erklimmt mit 24,80 Euro ein neues 20-Jahres-Hoch. Wer auf die kontinuierliche Gewinnentwicklung des Unternehmens setzen, aber bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren will, könnte sich mit Zertifikaten positionieren.

Ausgewogene Discount-Strategie mit 5,8 Prozent Puffer (Dezember)

Schließt die Telekom-Aktie am 20.12.24 über dem Cap von 24 Euro, dann erzielt das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PE9FKM0](#) zum Preis von 23,22 Euro eine Rendite von 0,78 Euro oder 9,1 Prozent p.a. Andernfalls gibt's eine Aktienlieferung.

Defensive Bonus-Strategie mit 19,8 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SY23J46](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 26 Euro, sofern die Aktie bis zum 20.6.25 niemals die Barriere bei 19,80 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 24,35 Euro liegt die maximale Rendite bei 1,65 Euro oder 7,75 Prozent p.a. Attraktives Abgeld von 2 Prozent! Im Fall einer Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung.

Offensive Einkommensstrategie mit 10,25 Prozent p.a. Kupon (Juni)

Die Aktienanleihe von HSBC mit der ISIN [DE000HS88EK8](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung 10,25 Prozent Zinsen p.a., was durch den Kaufpreis knapp über pari zu einer effektiven Rendite von 10,1 Prozent führt, sofern die Aktie am Bewertungstag (20.6.25) oberhalb des Basispreises von 25 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 40 Aktien (= 1.000 Euro / 25 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Auch im zweiten Quartal liefert die Telekom wieder – wer auf aktuellen Höchstkursen vor einem Direktinvestment in die Aktie zurückschreckt und bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren will, sichert sich mit den Zertifikaten die Chance auf interessante Seitwärtsrenditen und schützt sich gegen moderate Kursrücksetzer.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Apple mit solidem Quartalsergebnis

Autor: Thorsten Welgen

Apple (US0378331005) konnte von seiner KI-Offensive profitieren und im vergangenen Quartal den Absatzrückgang beim iPhone bremsen. So stieg der Umsatz im zweiten Quartal auf 85,7 Mrd. US-Dollar (+ 5 Prozent), wovon 39,3 Mrd. US-Dollar auf Smartphones entfielen – ein Minus von einem Prozent; allerdings hatten Analysten ein doppelt so hohes Minus befürchtet. Apple wuchs in allen Regionen außer China, besonders erfolgreich waren iPads (+ 24 Prozent) und das Service-Segment (+ 14 Prozent). Für Forschung und Entwicklung wurden 8 Mrd. US-Dollar aufgewandt (+7,5 Prozent), der operative Gewinn legte um 10,2 Prozent auf 25,4 Mrd. US-Dollar zu, auch die operative Marge konnte gesteigert werden (29,6 vs. 28,1 Prozent in Q2-2023). Die Anzahl der Apple-Aktien sank durch Aktienrückkäufe deutlich um 2,6 Prozent.

Discount-Strategie mit 12,1 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley (ISIN [DE000MB849D8](#)) bietet beim Preis von 174,80 Euro einen Puffer von 12,1 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 200 US-Dollar ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 8,30 Euro oder 13,7 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Barausgleich in jedem Szenario.

Discount-Strategie mit 17,5 Prozent Puffer (März)

Schließt die Aktie am 21.3.25 auf oder über dem Cap von 190 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat von HSBC mit der ISIN [DE000HS31M18](#) zum Kaufpreis von 164 Euro bei unveränderten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 9,95 Euro der 9,9 Prozent p.a. Ansonsten Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 31 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG ([DE000SY1QNK5](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 230 US-Dollar umgerechnet in Euro, wenn die Aktie bis zum 21.3.25 niemals die Barriere bei 150 US-Dollar verletzt. Beim Kaufpreis von 197,65 Euro (kein Aufgeld!) errechnet sich die maximale Rendite mit 12,90 Euro oder 10,8 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Die Stärken von Apple sind die kontinuierlichen Innovationen (Chips in Eigenentwicklung für Mac-Serien), die Integration von KI-Anwendungen in die Wertschöpfungskette und eine hohe Kundentreue. Wer mit Sicherheitspuffer auf die Fortsetzung des Wachstumstrends setzen will, wählt das passende Zertifikat nach individueller Risikobereitschaft. Wechselkursrisiko beachten.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.